



MEDIENMITTEILUNG

Chur, 5. Juli 2016

Konsultation zum Aktionsplan Pflanzenschutzmittel eröffnet:

Mit Knospe und Käfer ans Ziel

Die Agrarallianz begrüsst den Aktionsplan Pflanzenschutzmittel. Bei den Pestiziden Fortschritte zu machen, muss Teil der Leistungen der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft sein. Konsumenten, Handel, Bauern und Zulieferer können die Schweizer Ernährungswirtschaft europäisch an die Nachhaltigkeitsspitze bringen. Die bestehenden Reglemente von Bio Suisse (Knospe) und IP SUISSE (Käfer-Label) müssen dabei eine Schlüsselrolle einnehmen. Die Konzepte und Erfahrungen des Biolandbaus und der IP SUISSE sind auch vom Bund als zentrales Element anzuerkennen, um die Ziele des Aktionsplans zu erreichen.

Für Fragen:

Daniela Hoffmann, Co-Präsidentin Agrarallianz, 076 552 18 01

Martin Bossard, Co-Präsident Agrarallianz 076 389 73 70

Fritz Rothen, IP SUISSE, 079 444 72 62

Die Agrarallianz ist ein Zusammenschluss von Organisationen aus Landwirtschaft, Konsumenten-, Tier- und Umweltschutz.

Alles schon vorhanden, seit 20 Jahren

Bundesverfassung, Art. 104, Abs. 3

d. Er ((der Bund)) schützt die Umwelt vor Beeinträchtigungen durch überhöhten Einsatz von Düngstoffen, Chemikalien und anderen Hilfsstoffen.

Direktzahlungsverordnung,

Art. 18 Gezielte Auswahl und Anwendung der Pflanzenschutzmittel

1 Beim Schutz der Kulturen vor Schädlingen, Krankheiten und Verunkrautung sind **primär präventive Massnahmen, natürliche Regulationsmechanismen sowie biologische und mechanische Verfahren anzuwenden.**

Mehr zur Verfassung und 20 Jahre Gesellschaftsvertrag: <http://www.agrarallianz.ch/>

Kornplatz 2, CH-7000 Chur; TEL +41 (0)81 257 12 21 MAIL info@agrarallianz.ch

